

# Vorstellung

Am aktuellen Beispiel



## SCHÜLER IN NEN ZUKUNFTS KONFERENZ

#Klimawandel

#Zukunft #Change



[@StreamForFuture](#)



09. September'25, 09:30 – 11:15

Uhr

Städtisches  
Gymnasium  
Löhne

[www.zukunft-und-ich.de](http://www.zukunft-und-ich.de)

# Ziele / Die Aufgaben

in Abstimmung mit Oberstudiendirektorin Anja Backheuer, Schulleiterin des Städtisches Gymnasium Löhne sowie dem koordinierenden Fachlehrer Tim Vormfenne

- ✓ Internationalität – Live Schalte zur Partnerschule nach Ghana in Westafrika
- ✓ KI im Kontext des Klimawandels: Energieverbrauch eines Prompts; Projektionen für die nächsten Jahre
- ✓ Maximal Einbindung von SchülerInnen – speziell die Medien AG des Gymnasiums.

D.h. Partizipation: Schüler:innen übernehmen Verantwortung und erleben Selbstwirksamkeit

als SchülerModerator:innen, -Referent:innen, -Auslandskorrespondent:innen, -Reporter:innen;  
-Videograph:innen; Photograph:innen, -Schülregie-Assistent:innen und Kamera-Schüler:innen

- ✓ Regionalität: Einbindung lokaler Akteure

# „....außerordentlich gut gefallen...“



**Bernd Poggemöller**  
Bürgermeister  
der Stadt  
Löhne

*„Das Projekt hat mir außerordentlich gut gefallen. Das war ein super Format mit einer irrsinnigen Resonanz. Der Saal war voll und die Stimmung war gut. Ich kann nur sagen Herzlichen Glückwunsch an die Schülerinnen und Schüler, die das vorbereitet haben.“*

SchülerInnenZukunftsKonferenz und ElternZukunftsAbend  
am 9.9. im Städtischen Gymnasium Löhne



3 Min.  
Highlights:



*„....Impulse aus ganz unterschiedlichen Bereichen...“*



**Anja Backheuer**  
Oberstudiendirektorin  
Städtisches Gymnasium  
**Löhne**

SchülerInnenZukunftsKonferenz und ElternZukunftsAbend  
am 9.9. im Städtischen Gymnasium Löhne



**3 Min.  
Highlights:**





# „.... eine einzigartige Veranstaltung...“



**Philip Hottenrott**  
Klimaschutzmanager  
der Stadt  
Löhne

*„Die SchülerInnen-Zukunfts-Konferenz am städtischen Gymnasium Löhne war eine einzigartige Veranstaltung, welche die SchülerInnen, LehrerInnen und die Gäste sicher nie vergessen werden. Neben den Live-Schaltungen zu verschiedenen ExpertInnen in die ganze Welt, waren auch die Moderation durch die beiden Schülerinnen und der Vortrag zum Thema Treibhauseffekt meine persönlichen Highlights. Die Art und Weise, wie den SchülerInnen und auch den Eltern die Themen Klimaschutz, Klimafolgen und Klimaanpassung durch diese Veranstaltung vermittelt wurden und mit welcher Professionalität die SchülerInnen mit Moderation und Präsentation umgegangen sind, war unglaublich!“*

*Vielen Dank an Herrn Tenkhoff für die Organisation und Durchführung der tollen Veranstaltung im ZUKUNFTSformat!“*



**3 Min.  
Highlights:**



SchülerInnenZukunftsKonferenz und ElternZukunftsAgend  
am 9.9. im Städtischen Gymnasium Löhne



# „... Herausforderung und eine wertvolle Erfahrung .. .“



**Lanja Ihsan-Baba**  
Schüler-Moderatorin  
Städtisches Gymnasium  
**Löhne**

„Der Zukunftsgipfel war für mich spektakulär. Nicht nur wegen der spannenden Inhalte, sondern auch, weil es für mich persönlich eine Herausforderung und eine wertvolle Erfahrung war. Am Anfang war die Nervosität da, aber sie verschwand beim Moderieren. mein Rat an kommende ModeratorInnen: Habt Mut, geht über die erste Aufregung hinaus. Es lohnt sich, und ihr werdet daran wachsen.“

“



**3 Min.  
Highlights:**





**Astghik Tevosyan**  
Schüler-Moderatorin  
Städtisches  
Gymnasium  
**Löhne**

SchülerInnenZukunftsKonferenz und ElternZukunftsAgend  
am 9.9. im Städtischen Gymnasium Löhne

# „ Mir persönlich hat die Vielfalt an verschiedenen Programmpunkten gefallen ...“

„Anfangs realisiert man wahrscheinlich nicht mal richtig, worauf man sicheingelassen hat, bis man dann den Zoom-Link kriegt, um die Moderationskartenintensiv zu besprechen. Es ist zwar ein großes Ereignis gewesen, aber genau daran habe ich gemerkt, wie wichtig das ist, was wir hier getan haben. Wir hatten das große Glück, so viel Unterstützung von Markus und Co. sowie unserem Lehrer und dem Technikteam zu kriegen, dass wir uns um nichts anderes sorgen mussten. Was mir auch geholfen hat, ist die 100.000% Unterstützung bei allem, was wir gemacht haben. Und am Ende freut man sich natürlich, seinen Namen in der Zeitung zu sehen oder gelobt zu werden, weil man es gut gemacht hat.

Mir persönlich hat die Vielfalt an verschiedenen Programmpunkten gefallen, wie die Live Schaltung in die Arktis oder Gespräche mit Bestsellern wie Toralf Staud. Solche Abwechslungen haben das Event auch spannend gehalten und waren lehrreich sogar für uns, die auf der Bühne standen. Danke nochmal an alle, die dieses Ereignis für mich ermöglicht haben, und ich wünsche allen künftigen Schülermoderatoren ebenfalls viel Spaß am Zukunftsgipfel.“



# „... unsere Schüler\*innen nachhaltig begeistert und bewegt hat.“



**Tim Vormfenne**  
Koordinierender  
Lehrer  
Städtisches  
Gymnasium  
Löhne

„Die Zusammenarbeit mit der Agentur Getpeople war inspirierend und absolut professionell. Von der Konzeption bis hin zur Umsetzung war alles passgenau auf unsere Schüler\*innen und Schule ausgerichtet. Besonders stark war, wie es gelungen ist, Themen, die uns schulisch beschäftigen - etwa KI und Energieverbrauch - spannend und multimedial zu präsentieren – bis hin zur Live-Zuschaltung unserer Partnerschule in Ghana. Wahnsinn! Markus Tenkhoff und sein Team haben dabei nicht nur mit hoher Fachlichkeit, sondern auch mit Kreativität, Flexibilität und großem Engagement überzeugt. So konnten wir gemeinsam ein außergewöhnliches Event realisieren, das unsere Schüler\*innen nachhaltig begeistert und bewegt hat.“



3 Min.  
Highlights:



SchülerInnenZukunftsKonferenz und ElternZukunftsAbend  
am 9.9. im Städtischen Gymnasium Löhne

## Pädagogischer Mehrwert

- ✓ **Kompetenzorientierung:** Förderung von Selbst-, Sozial-, Methoden- und Medienkompetenz (NRW-Kernlehrplan Sek I).
  - »» Speziell für SchülerModeratorinnen u. -Referentinnen
  - Vorbereitungs- und Umsetzungsphase stehen immer im Kontext des 4K-Modells
- ✓ **Berufsorientierung (BSO):** Direkter Kontakt zu „Green Jobs“ & Ausbildungsbetrieben.
- ✓ **BNE (UNESCO/NRW):** Bildung für nachhaltige Entwicklung wird erlebbar – von Klimawandel bis Digitalisierung.
- ✓ **Partizipation:** Schüler:innen übernehmen Verantwortung und erleben Selbstwirksamkeit
  - als SchülerModerator:innen, -Referent:innen, -Auslandskorrespondent:innen, -Reporter:innen;
  - Videograph:innen; Photograph:innen, -Schülregie-Assistent:innen und Kamera-Schüler:innen
- ✓ **Motivation:** Authentische anschlussfähige Lernumgebung, die nachhaltig wirkt und z.B. klassische Projektwochen einleitet oder ergänzt

# Schülerinnen und Schüler diskutieren über Klimawandel und KI

Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Löhne moderieren ihre eigene Zukunftskonferenz. Im Interview mit Experten und bei Liveschaltungen in die Arktis und nach Ghana wird über den Klimawandel, Green Jobs und KI diskutiert.

Veronika Kinsfator

**Löhne.** Dienstagvormittag, 9.30 in der Aula des Städtischen Gymnasiums Löhne (SGL) – der Schulgong läutet das Ende der Pause ein. Doch anstatt des regulären Unterrichts findet heute die interaktive „Zukunftskonferenz“ statt. Von der Decke hängt eine Weltkugel, auf der anderen Seite steht ein Globus – das Thema ist klar: Diskutiert werden Probleme, Herausforderungen und Lösungsansätze rund um das Thema Klimawandel.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Schülerinnen und Schüler – sie moderieren, präsentieren und treten in den Dialog mit verschiedenen Persönlichkeiten. In Form von Vorträgen, Videos und Interviews geben die Referenten Impulse zu den Themen Nachhaltigkeit, Künstliche Intelligenz (KI) und Green Jobs.

Astghik Tevosyan und Lanja Ihsan-Baba führen durch das Programm und sprechen mit Experten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. „Diese Konferenz ist nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitmachen“, begrüßen die beiden Schüler-Moderatorinnen das Publikum. Christoph Dammermann, Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative, die das Event mitfinanziert, schließt sich mit den Worten „selbst denken macht schlau“ an. Auch Bürgermeister Bernd Poggemöller blickt gespannt auf den Klimagipfel.



In der „Zukunftskonferenz“ stehen die Schülerinnen und Schüler der SGL im Mittelpunkt. Markus-Tenkhoff von GetPeople bedankt sich für den engagierten Einsatz, auch bei den Lehrkräften Tim Vormfenne und Jasmin Grotfeld.

Foto: Veronika Kinsfator

Mit ihrem Vortrag „Klimabasics“ schaffen die Schülerinnen Sophie Niemann und Paula Herking die Grundlage für die weiteren Programmpunkte. Mit dem Vergleich von Molekülbewegungen und verschiedenen Tanzstilen erklären sie komplexe physikalische Prozesse wie den Treibhauseffekt, der zur Erderwärmung führt, einfach und verständlich. Doch wie steht es aktuell um unsere Erde?

Im „Klimastatus“-Interview mit Peter Lemke, Senior Advisor am Alfred-Wegener-Institut, berichtet der Klima-

Forscher, wie die großen Gletscher schmelzen und der Meeresspiegel steigt. Der theoretische Physiker wollte immer schon etwas Gutes für die Menschen tun – deshalb sei er Arzt für den Planeten geworden.

„Der Unterschied: Ärzte haben Medizin als Lösung für Krankheiten. Das, was wir der Politik als Lösungen sagen, wird häufig leider nicht umgesetzt“, so Lemke. Die Antarktis habe jedoch eine wichtige Aufgabe als Kühlstation für den Planeten. Das sehen Forscher, die im 14.000 Kilometer entfernten Polargebiet

stationiert sind, genauso.

Im Live-Interview erzählen Julia Gutting, Stationsleitung und Lukas Weis, Luftchemiker der Neumayer-Station III, wie der Einfluss des Menschen auf das Klima sichtbar wird – zum Beispiel daran, dass viele Pinguine die Region wechseln. Vom Südpol geht es nach Afrika in die Partnerschule Mbem Brace in Ghana. Die jungen Schüler sitzen gemeinsam mit ihrem Lehrer zusammen und blicken aufmersksam in die Kamera. Im Chor antworten sie auf die Frage nach

ihrem Lieblingsfach auf Englisch: „Our favourite subject is mathematics.“ Mathe also – ob das wirklich der Wahrheit entspricht, fragt sich wahrscheinlich auch das Publikum, das in Gelächter ausbricht.

Nach diesem Einblick geht es zurück zu ernsteren Themen. Die Leiterin des Kompetenzzentrums Energie und Umwelt der Außenhandelskammer in Ghana, Flurina Graf, berichtet live aus Accra, von der Verschiebung der Regen- und Trockenzeiten, die zu starken Überschwemmungen führe. Zugleich blickt sie hoffnungsvoll

voll in die Zukunft und auf deutsche Unternehmen, die auf E-Mobilität und Solarenergie setzen.

Warum dieser positive Blick in die Zukunft so wichtig ist, erklärt der renommierte Transformationsforscher Stefan Selke in seinem Impuls-Vortrag. „Handlungsbereitschaft setzt Optimismus voraus.“ Viele junge Menschen seien resigniert. Sie dürften aber nicht auf Veränderungen warten, sondern müssten aktiv selbst die Zukunft gestalten – individuell und gesellschaftlich.

Inspirierungen, wie solche Zukunftsmissionen aussehen können, liefern Videos von Schülern zu Klimaschutzlösungen. „Welche kleine Veränderung fängst du heute an?“ lautet die Botschaft der Kurzfilme, die individuelle Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Auf gesellschaftlicher Ebene zeigt Julia Böhme von der Bundesnetzagentur in Bonn, die Herausforderungen, die Künstliche Intelligenz im Hinblick auf den hohen Energieverbrauch aufwirft, aber auch die Chance KI verantwortungsvoll zu nutzen. Eine besonders nahbare regionale Perspektive bietet der Ausbildungsbotschafter der Handwerkskammer OWL in Bielefeld, Patrick Tebbe. Der gelernte Zimmerer setzt als Newcomer auf energieeffizientes Bauen – ein Beispiel für „Green Jobs“, die eine berufliche Zukunft im Einklang mit Aspekten der Nachhaltigkeit darstellen.

## Zukunftsabend für Eltern

Während morgens die Schülerinnen und Schüler über den Klimawandel diskutierten, traten am Abend die Eltern in den Austausch. Wie sieht unsere Stadt im Jahr 2050 aus? Welche Berufe haben Zukunft? Und wie denkt die junge Generation über Klimawandel, Nachhaltigkeit und Gesellschaft? Antworten darauf gab die Veranstaltung „#GenZ bewegt“.

„Wichtig war es uns, den Blick zu weiten“, sagt Tim Vormfenne, ein Lehrer des Städtischen Gymnasiums in Löhne, der sich für das Projekt engagierte. Die Schüler konnten den Eltern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern, von ihren Lernerfahrungen berichten.

Neben einigen Expertinnen und Experten, die bereits am Vortag zu Wort kamen, erschien am Abend ein weiterer sehr interessanter Gast – Journalist und Bestsellerautor Toralf Staud, der im Jahr 2021 das viel beachtete Buch „Deutschland 2050. Wie der Klimawandel unser Leben verändert wird“ veröffentlichte.

Neue Westfälische, 15.9.2025, Veronika Klinsfator

[https://www.nw.de/lokal/kreis/herford/loehne/24173865\\_Klimawandel-KI-und-Krise-Gen-Z-diskutiert-bei-Loehner-ZukunftsKonferenz.html](https://www.nw.de/lokal/kreis/herford/loehne/24173865_Klimawandel-KI-und-Krise-Gen-Z-diskutiert-bei-Loehner-ZukunftsKonferenz.html)

## GenZ bewegt

#Löhne

Gen Z if!uclu

STIFTUNG  
WESTFALEN  
INITIATIVE

„GenZ bewegt“ ist die Veranstaltung im Städtischen Gymnasium überschrieben, die von Schülerinnen und Schülern für Schüler und für interessierte Öffentlichkeit in zwei Veranstaltungsböcken das Zukunftsszenario der kommenden Jahre beleuchtet.

Zukunftsforum am Städtischen Gymnasium Löhne (SGL)

## Wenn „GenZ“ für Klimaschutz sensibilisiert

Von Gabriela Peschke



Der ehemalige Staatssekretär Christoph Dammermann, jetzt Geschäftsführer der Stiftung Westfalen, ist per Video zugeschaltet.

Austausches mit namhaften Repräsentanten aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft, die Zukunftsvorstellung für die Stadt tragen, haben sich ebenfalls in den Diskurs eingebbracht.

„GenZ bewegt“ war die anspruchsvolle Veranstaltung überschrieben, die komplett in Händen der Schülerinnen und Schülern lag. Ungefähr 30 Mitwirkende der Jahrgangsstufen neun bis elf waren beteiligt, wie Tim Vormfenne im Gespräch mit dieser Zeitung erwähnte.

### Und was kann der Einzelne tun?

Was kann der Einzelne dagegen tun? Kurzclips zeigten, dass es große Herausforderungen gibt. Wenn Wasserströme im Privathaushalt, Fahrradfahren statt Pkw, die eigene Konsumhaltung überdenken.

Als Erstes wurde der Bürgermeister der Heimatstadt interviewt: Bernd Poggemöller stand auf dem Podium Rede und Antwort. Seine Botschaft: Löhne hat Zukunft. Mit tragfähiger Wirtschaft, lebenswerter Umwelt und akutivem Klimaschutz.

### „Zukunft ist, was wir daraus machen“

„Die Motivation der Beteiligten war enorm“, betonte Vormfenne im weiteren Verlauf des Gesprächs mit dieser Zeitung. Sein Dank galt dabei besonders der Stiftung Westfalen, die das Projekt ge-

fördernt hatte, und der Event-Agentur GetPeople, mit deren Hilfe es auf technisch anspruchsvollem Niveau umgesetzt worden war.

Wie werden wir in Zukunft leben? Welche Perspektiven werden bis 2050 zu unseren Realitäten? Diese Frage wurde wie ein Staffelholz weitergereicht – und die Antworten kamen aus so unterschiedlichen Bereichen wie von einer Polarforschungs-Station oder einem Klimaschutz-Manager.

Dazu sollte später auch Philip Hottenrott Position beziehen. Der Klimaschutz-Manager der Stadt Löhne verweist unter anderem auf die ambitionierten Ziele der CO<sub>2</sub>-Neutralität für die Stadt, auf Vorstöße bei innovativer Ge-



Der ehemalige Staatssekretär Christoph Dammermann, jetzt Geschäftsführer der Stiftung Westfalen, ist per Video zugeschaltet.

bäudatechnik, so geschehen bei der Grundschule Obernbeck und nicht zuletzt auf die Bemühungen, moderne Mobilität durch den Ausbau von Ladestationen attraktiv zu gestalten.

Christoph Dammermann, Staatssekretär a.D. und aktuell Geschäftsführer der Stiftung Westfalen, ermunterte in einer zugeschalteten Video-Ansprache zu Eigenverantwortung und Engagement für das Gemeinwohl: „Solche Projekte wie hier an der Schule unterstützen wir gern. Denn sie zeigen, wie die junge Generation sich engagiert für eine lebenswerte Zukunft.“

Auch Bestseller-Autor Toralf Staudt, bekannt durch seine Publikation „Deutschland 2050 – Wie der Klimawandel unser Leben verändert“ kam per Video-Botschaft ins SGL. Und ließ keinen Zweifel daran, dass sich die Gesellschaft an einem Punkt befindet, an dem jetzt die Weichen für die Zukunft zu stellen seien.

## Alarmsignale aus der Arktis

Alarmsignale über die gefährliche Eisschmelze an den Polkappen drängen in einem Video-Impuls aus der 14.000 Kilometer entfernten Antarktis in die Aula des SGL vor, ein Klimaforscher des Alfred-Wegener-Instituts mahnte vor weiteren CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Doch was hat es mit dem so-

genannten Treibhaus-Effekt auf sich? Die Schülerinnen Sophie Niemann und Paula Herking erklärten auf spannende Weise, dass seit 2010 das Thermometer schneller als je zuvor in der Menschheitsgeschichte ansteigt: Nur vier Grad Temperaturanstieg vernichten Regenwälder und Korallenriffe und damit Lebensräume für Tier und Mensch.

## Und was kann der Einzelne tun?

Was kann der Einzelne dagegen tun? Kurzclips zeigten, dass es große Herausforderungen gibt: Wassersparen im Privathaushalt, Fahrradfahren statt Pkw, die eigene Konsumhaltung überdenken.

Professor Stefan Selke hatte als Soziologe und Transformationsforscher das Schlusswort: „Handlungsbereitschaft setzt Optimismus voraus“, stellte er klar. Nur wer an (s)eine Zukunft glaube, werde etwas tun, um sie positiv zu gestalten. Mit einem Aufruf, in gemeinschaftlicher Mission zu denken, sich zu solidarisieren und „jenseits von Ego-Spekulationen, das Wohl der Weltgesellschaft in den Blick zu nehmen“, setzte er einen bemerkenswerten Schlusspunkt unter das Zukunftsforum der Löhner Gymnasiasten.

# Wenn „GenZ“ für Klimaschutz sensibilisiert

Von Gabriela Peschke

**LÖHNE** (WB) Wie denkt die junge Generation über Nachhaltigkeit, Klimawandel und Gesellschaft? Im Zukunftsforum des Städtischen Gymnasiums Löhne (SGL) am Dienstag haben Schüler im Austausch mit Experten die Klimaveränderung beleuchtet. Und dabei wertvolle Impulse gesetzt. Eine Veranstaltung, zu der am Vormittag die Schulgemeinschaft des Gymnasiums und am Abend die interessierte Öffentlichkeit eingeladen waren.

## Engagement der Stufen neu bis elf

Sie geht zurück auf die Initiative von SGL-Lehrer Tim Vormfenne, der erst im Juli des Jahres mit Schülerinnen und Schülern des Literaturkurses eine solche verfasste Dystopie verfilmte und mit dem Projekt gezeigt hatte, wie reflektiert Jugendliche sich mit Zukunftsthemen in der Gesellschaft auseinandersetzen (diese Zeitung berichtete).

Als Moderatorinnen führten Astghik Tevosyan und Lanja Ihsan-Baba durch den Abend und interviewten ihre Gäste auf der Bühne und per Video-Einspielung. Souverän und professionell, zudem äußerst flexibel bei kleinen technischen Einschränkungen haben sie vor allem eines gezeigt: dass junge Menschen ein so weitreichendes Thema griffig und spannend vor Publikum präsentieren können. Mit viel Freude und Engagement!

„Engagement der Stufen neu bis elf“

Sie geht zurück auf die Initiative von SGL-Lehrer Tim Vormfenne, der erst im Juli des Jahres mit Schülerinnen und Schülern des Literaturkurses eine solche verfasste Dystopie verfilmte und mit dem Projekt gezeigt hatte, wie reflektiert Jugendliche sich mit Zukunftsthemen in der Gesellschaft auseinandersetzen (diese Zeitung berichtete).

Am Dienstag aber ging es konkret um einen kritischen Blick auf den Klimawandel.

„Wie werden wir in Zukunft leben? Welche Perspektiven werden bis 2050 zu unseren Realitäten? Diese Frage wurde wie ein Staffelholz weitergereicht – und die Antworten kamen aus so unterschiedlichen Bereichen wie von einer Polarforschungs-Station oder einem Klimaschutz-Manager.“

Das sollte später auch Philip Hottenrott Position beziehen. Der Klimaschutz-Manager der Stadt Löhne verweist unter anderem auf die ambitionierten Ziele der CO<sub>2</sub>-Neutralität für die Stadt, auf Vorstöße bei innovativer Ge-

Austausches mit namhaften Repräsentanten aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft. Und: Vertreter aus Löhne, die Zukunftsverantwortung für die Stadt tragen, haben sich ebenfalls in den Diskurs eingebbracht.

„GenZ bewegt“ war die anspruchsvolle Veranstaltung überschrieben, die komplett in Händen der Schülerinnen und Schülern lag. Ungefähr 30 Mitwirkende der Jahrgangsstufen neun bis elf waren beteiligt, wie Tim Vormfenne im Gespräch mit dieser Zeitung erwähnte.

Als Moderatorinnen führten Astghik Tevosyan und Lanja Ihsan-Baba durch den Abend und interviewten ihre Gäste auf der Bühne und per Video-Einspielung. Souverän und professionell, zudem äußerst flexibel bei kleinen technischen Einschränkungen haben sie vor allem eines gezeigt: dass junge Menschen ein so weitreichendes Thema griffig und spannend vor Publikum präsentieren können. Mit viel Freude und Engagement!

„Begrüßung formuliert. Und dabei immer wieder betont: „Unsere Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung“.“

Wie werden wir in Zukunft leben? Welche Perspektiven werden bis 2050 zu unseren Realitäten? Diese Frage wurde wie ein Staffelholz weitergereicht – und die Antworten kamen aus so unterschiedlichen Bereichen wie von einer Polarforschungs-Station oder einem Klimaschutz-Manager.“

Als Erstes wurde der Bürgermeister der Heimatstadt interviewt: Bernd Poggemöller stand auf dem Podium Rede und Antwort. Seine Botschaft: Löhne hat Zukunft. Mit tragfähiger Wirtschaft, lebenswerter Umwelt und akutivem Klimaschutz.

„Die Motivation der Beteiligten war enorm“, betonte Vormfenne im weiteren Verlauf des Gesprächs mit dieser Zeitung. Sein Dank galt dabei besonders der Stiftung Westfalen, die das Projekt ge-

fördert hatte, und der Event-Agentur GetPeople, mit deren Hilfe es auf technisch anspruchsvollem Niveau umgesetzt worden war.

Wie werden wir in Zukunft leben? Welche Perspektiven werden bis 2050 zu unseren Realitäten? Diese Frage wurde wie ein Staffelholz weitergereicht – und die Antworten kamen aus so unterschiedlichen Bereichen wie von einer Polarforschungs-Station oder einem Klimaschutz-Manager.“

Mit den gleichen Worten hatte es schon SGL-Schulleiterin Anja Backeuer in ihrer

Westfalen Blatt, 11.9., Gabriela Peschke

<https://www.westfalen-blatt.de/owl/kreis-herford/loehne/zukunftsforum-staedtisches-gymnasium-loehne-genz-klimaschutz-3389025?pid=true&ueg=default>

# 2,5 Min. Video: Highlights „SchülerInnenZukunftsKonferenz“

3 Min. Highlights: #SchülerInnenZukunftsKonferenz am 9.9. im Städtischen Gymnasium Löhne



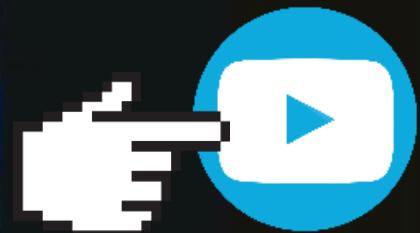
## #LiveAusGhana



Brace International



2,5 Min. Clip



**Schüler-AuslandskorrespondentInnen**  
Mbem Brace International school Ghana

# Akteure:



**Astghik Tevosyan**  
Schüler-Moderatorin  
Städtisches Gymnasium  
**Löhne**



**Lanja Ihsan-Baba**  
Schüler-Moderatorin  
Städtisches Gymnasium  
**Löhne**



**Anja Backheuer**  
Oberstudiendirektorin  
Städtisches Gymnasium  
**Löhne**



**Bernd Poggemöller**  
Bürgermeister  
der Stadt  
**Löhne**



**Christoph Dammermann**  
Geschäftsführer Stiftung Westfalen-  
Initiative für Eigenverantwortung  
und Gemeinwohl  
Staatssekretär a.D. (Wirtschafts-  
und Klimaschutzministerium NRW)  
**Münster**



**Prof. Dr. Stefan Selke**  
Soziologe und  
Transformationsforscher  
**Furtwangen**



**Prof. Dr. Peter Lemke**  
Senior Advisor am  
Alfred-Wegener-Institut  
**Bremerhaven**



**Flurina Graf**  
Leiterin der Abteilungen  
Energie und Umwelt sowie  
Bergbau bei der Delegation  
der Deutschen Wirtschaft in  
Ghana  
**Accra / Ghana**



**Julia Gutting**  
Base Commander  
Neumayer-Station III,  
**Antarctica**  
**70°39.7'S 008°17.0'W**



**Philip Hottenrott**  
Klimaschutzmanager  
der Stadt  
**Löhne**

# Akteure:



**Lukas Weiss**  
Luftchemiker  
Neumayer-Station III,  
**Antarctica**  
**70°39.7'S 008°17.0'W**



**Julia Böhme**  
Netzneutralität,  
Internetökonomie, Künstliche  
Intelligenz  
Bundesnetzagentur  
**Bonn**



**Sophie Niemann**  
Schüler-ReferentInnen  
Städtisches Gymnasium  
**Löhne**



**Paula Herking**  
Schüler-ReferentInnen  
Städtisches Gymnasium  
**Löhne**



**Patrick Tebbe**  
Zimmerer &  
Ausbildungsbotschafter  
Handwerkskammer  
Ostwestfalen-Lippe zu  
**Bielefeld**



**Vorname Name**   **Vorname Vorname**  
Schüler-AuslandskorrespondentInnen  
Mbem Brace International school  
**Mbem Ghana**



## SCHÜLER IN NEN ZUKUNFTS KONFERENZ

9. September 2025  
Städtisches Gymnasium  
Löhne



Und abends für die Eltern

# GenZ bewegt

Termin: 9. September 2025, 18.30 – 20 Uhr

Einlass: 18.00 Uhr

Ort: Städtisches Gymnasium Löhne



et GenZ  
City 20550  
2050

Was SIE bewegt und  
was SIE bewegen kann:

- Wie sieht unsere Stadt 2050 aus?
- Wie tickt die GenZ?

SchülerInnen moderieren, präsentieren und diskutieren Zukunft

ExpertInnen aus unterschiedlichen Fachbereichen antworten



**18**  
SchülerInnenZukunftsGipfel  
als hybride Präsenz-Events  
In Schulen u. außerschulischen Lernorten

**90 <**  
SchülerInnenThemenKongresse  
#Gesundheit #Klimaschutz  
Vielfältige Themen-Schwerpunkte  
und SDGs: 1, 2, 3, 5, 8, 13, 14\*\*

Vom Bodensee  
über Hannover  
bis Sylt

# Profil und Kontakt

Schülerinnen und Schüler in der Hauptrolle

- » Zielgruppenorientierte Kommunikation:
  - + Format-Mix: Vorträge, Live-Aktionen, Talkrunden, Interviews, Video-Einspieler, Videokonferenzen, etc.
- » Individuell abstimmbare Programm-Module für jedes Kenntnis-/Lernniveau ab Jahrgangsstufe 7
- » Ganzheitliche Betrachtung und Entwicklung von Lösungen:
  - + Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit sowie der kulturellen Dimension
- » Fächerübergreifender Unterricht: Physik, Chemie, Psychologie, Biologie, Englisch, Geographie, Politik, etc.
- » Reflektion des eigenen Handelns, Erschließung von Handlungsoptionen/Selbstwirksamkeit
- » Kompetenzförderung: u.a. Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- » Lösungsorientiert: Innovationen und Green Jobs #Ausbildung #Studium mit Perspektiven

## Schüler-Kongresse in Netzwerken

- Akteur Bildung für nachhaltige Entwicklung UNESCO Deutschland
- Partner:in vom NRW Netzwerk "Schule der Zukunft"
- Schülerklimagipfel real und virtuell - Vorstellung durch Prof. Dr. Lemke bei Scientists for future



**Ansprechpartner Städtisches Gymnasium Löhne**  
Lehrer Tim Vormfenne; [vor@sql.schule](mailto:vor@sql.schule); Tel: [05732 90450](tel:0573290450)



**Ansprechpartner für Schulleitungen & Kooperationspartner**  
Get People Nachhaltige Kommunikation  
Markus Tenkhoff –Konzeption / Öffentlichkeitsarbeit  
Mobil: 0172 2337337; [mt@get-people.de](mailto:mt@get-people.de)

